

Horror-Klasse

Beitrag von „Melosine“ vom 23. Januar 2013 20:37

Jugendamt einschalten - Kindswohlgefährdung ist hier das Schlagwort. Ob du als Refi das aber machen kannst / solltest, sei mal dahingestellt...

Hatte mal ein ADHS-Kind, das auch öfter gesagt hat, er wolle sich umbringen. Einmal stand er auf dem Dach. Doch das reichte damals auch nicht. Irgendwann ist er mit einem Seil um den Hals vom Klettergerüst gesprungen. Zum Glück haben die Nachmittagsbetreuerinnen gleich reagiert, sonst wär der Junge jetzt tot.

Ansonsten beschreibst du meine jetzige Klasse (die ich nun, in der 4. Klasse, doch noch "lieb" gewonnen hab). Das ständige Geschwätz, die Zickereien, die Handgreiflichkeiten - kenne ich alles zu gut. Hab die Klasse in der 2. übernommen und bin eigentlich zwei Jahre lang mehr oder weniger auf dem Zahnfleisch raus gekrochen. Was uns geholfen hat / hilft:

- Gespräche mit den Schulsozialarbeitern -> "verfeindete" Kindergruppen regelmäßig hin schicken (wenn ihr so was habt)
- Immer wieder Konfliktlösungsgespräche, aber zu festgelegten Zeiten -> Eintragung in Streitheft, das freitags im Klassenrat besprochen wird.
- Teilweise mein Ampelverwarnsystem (alle Kinder sind auf grün, wer auf gelb kommt, kriegt für den Tag keinen Stempel, wer auf rot ist, verliert alle gesammelten Stempel und bekommt eine Zusatzhausaufgabe -> bei 10 Stempeln gibts was aus der Belohnungskiste).
- Und letztlich: Konsequentes Ahnden von Regelverstößen, z.T. mit nicht Ref konformen Strafen (z.B. Strafarbeiten; Pausenverbot; den Rest der Stunde stehen müssen, wenn man absolut nicht still sein / sitzen kann; Entschuldigungsbriefe an Kinder, die geschlagen / geärgert wurden; Sportverbot für Einzelne bzw. Zeitabzug von der Sportstunde für die laute Klasse; keine Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen an denen die Klasse teilnimmt -> natürlich mit Vorwarnung und abgestuftem Verwarnsystem, wobei bei "rot" dann Schluss ist;...)

Bin kein Fan solcher Methoden und hoffe auch, das mit meiner neuen 1 wieder anders handhaben zu können, aber hier hat nichts geholfen. Stell Regeln auf und verfolg die Einhaltung konsequent. Du musst dich dann aber davon losmachen, dass alle Kinder dich mögen und als Freund haben wollen (wobei sie dich meist trotzdem mögen). Es muss klar sein, wenn ich das tue, passiert dies und das. Immer. Das dann auch durchziehen, auch, wenn dir das Kind leid tut (geht mir dann immer so, aber in der 3. Klasse sollten sie langsam in der Lage sein, Konsequenzen für ihr Verhalten zu tragen).

Wünsch dir gute Nerven!